



## MPF Allegro

  
WARBURG  
INVEST

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2021	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	12
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Oktober 2021	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	22

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Ferdinandstraße 75  
D-20095 Hamburg  
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 5.600.000,00  
(Stand: 31. Dezember 2020)

## Aufsichtsrat

Joachim Olearius (bis zum 19. November 2021)  
Sprecher der Partner  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg  
- Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski  
Hamburg

Thomas Fischer  
Sprecher des Vorstandes  
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg  
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Manuela Better (ab dem 22. November 2021)  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg  
- Vorsitzende -

## Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

## Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien  
Ferdinandstraße 75  
D-20095 Hamburg

## Abschlussprüfer

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 12  
D-20355 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
[www.bdo.de](http://www.bdo.de)

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG.

## 1. Anlageziele und -strategie

Der Fonds investiert sowohl im Bereich der Aktien als auch im Bereich der festverzinslichen Wertpapiere in Form von Direktanlagen, Anteile an Investmentvermögen und strukturierten Produkten (Zertifikate) ohne geographische Beschränkung. Neben einer breiten Risikostreuung durch Aufteilung des Fondsvermögens auf verschiedene Anlagestrategien versucht der Fonds langfristig eine attraktive Rendite bei gleichzeitig reduziertem Aktienmarktrisiko sowie eine attraktive Nachsteuerrendite im Rentenbereich zu erzielen. Als Anlageinstrumente werden Aktien, Investmentfonds, strukturierte Produkte und festverzinsliche Wertpapiere eingesetzt.

## 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Das Sondervermögen besteht im Wesentlichen aus den beiden Bausteinen Aktien und verzinsliche Wertpapiere, wobei der Aktienanteil überwiegt. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Aktienquote bezogen auf die Basiswerte relativ konstant. Zu Absicherungszwecken wurden allerdings Kaufoptionen auf den DAX verkauft, wodurch sich im Zuge steigender Aktienmärkte negative Ergebnisbeiträge ergaben.

Wesentliche Bausteine des Aktienbereichs waren neben ausgewählten Einzeltiteln unverändert strukturierte Teilschutzprodukte sowie Anteile an Investmentvermögen. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt unter langfristigen fundamentalen Gesichtspunkten, so dass sich hier im Geschäftsjahr nur wenige Veränderungen ergaben. Langlaufende Teilschutzzertifikate (Expresszertifikate) in Form von Expresszertifikaten bieten die Möglichkeit auch bei Märkten in Seitwärtsbewegung positive Erträge zu erzielen und bieten einen Schutz vor Verlusten, sofern der Basiswert die Barriere nicht unterschreitet.

Der Baustein der verzinslichen Anlagen wurde über Anteile an Investmentvermögen und Unternehmensanleihen dargestellt. Die im Bestand befindlichen Unternehmensanleihen weisen teilweise noch einen attraktiven Kupon auf, da diese bereits in den Vorjahren erwor-

ben wurden. Im Bestand befinden sich als Beimischung auch ausgewählte nachrangige Bankanleihen, da diese nach unserer Auffassung aufgrund des von uns erwarteten Rückzahlungstermins ein attraktives Rendite-Risiko-Verhältnis bieten.

Das Veräußerungsergebnis ist deutlich negativ, insbesondere – wie oben bereits dargestellt – auf Grund von Verlusten aus Optionen.

Der Fonds erzielte in dem Berichtszeitraum eine Performance von 16,97 %. In der Performance spiegelt sich die positive Entwicklung der relevanten Märkte wider. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

## 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum war der Fonds folgenden wesentlichen Risiken ausgesetzt:

### Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Der Fonds war Marktpreisrisiken ausgesetzt. Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzensänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg.

Aufgrund der mittelfristigen Fälligkeitenstruktur bzw. der bei langlaufenden Anleihen von uns als wahrscheinlich erachteten vorzeitigen Kündigung durch die jeweiligen Emittenten wird das Zinsänderungsrisiko von uns insgesamt als eher gering eingestuft.

### Währungsrisiken

Die direkt gehaltenen Investments lauten fast ausschließlich auf EUR. Die gehaltenen Investmentvermögen können, auch wenn deren Währung auf EUR lautet, ggf. Anlagen in fremden Währungen tätigen. Absicherungen des Fremdwährungsrisikos bestehen nicht, da hieraus ggf. auch Chancen für das Investmentvermögen erwachsen können.

## Sonstige Marktpreisrisiken

Der MPF Allegro war entsprechend seinem Anlagekonzept auch am Aktienmarkt angelegt und damit den entsprechenden Marktpreisrisiken am Aktienmarkt ausgesetzt.

Weitere im Berichtszeitraum für das Investmentvermögen eingetretene wesentliche Ereignisse sind im Anhang bei den Angaben zu den wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB angegeben.

## Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

## Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

## Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Grundlage unserer Beurteilung der Bonität der gehaltenen Anleihen sowie der Emittenten von Zertifikaten sind interne Bewertungen und Analysen unter Hinzuziehung externer Ratings. Auf dieser Basis stufen wir das Bonitäts- und Adressenausfallrisiko insgesamt als gering ein.

## **4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Mit Wirkung zum Ende des Geschäftsjahres wurde die Verwaltung des MPF Allegro auf unsere Schwestergesellschaft WARBURG INVEST AG, Hannover, übertragen.

# MPF Allegro

---

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021

EUR

<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (nach Körperschaftsteuer)		23.354,27
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		4.836,61
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		4.520,95
4. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		87.318,01
5. Erträge aus Investmentanteilen		84.616,60
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-5.195,96
7. Sonstige Erträge		0,04
<b>Summe der Erträge</b>		<b>199.450,52</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. <b>Verwaltungsvergütung</b>		<b>-121.758,36</b>
davon Managementvergütung	-74.396,25	
2. <b>Verwahrstellenvergütung</b>		<b>-4.972,40</b>
3. <b>Prüfungs- und Veröffentlichungskosten</b>		<b>-9.499,91</b>
4. <b>Sonstige Aufwendungen</b>		<b>-7.962,13</b>
davon Fremde Depotgebühren	-2.231,42	
davon Verwahrentgelt	-4.263,86	
davon BaFin Gebühren	-1.277,29	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-144.192,80</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>55.257,72</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. <b>Realisierte Gewinne</b>		<b>725.022,43</b>
2. <b>Realisierte Verluste</b>		<b>-998.555,40</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>-273.532,97</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-218.275,25</b>
1. <b>Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne</b>		<b>1.891.281,04</b>
2. <b>Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste</b>		<b>1.785.441,93</b>
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>3.676.722,97</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>3.458.447,72</b>

# MPF Allegro

## Entwicklung des Sondervermögens

EUR

<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>20.376.149,08</b>
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)		-80.995,00
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	0,00	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-80.995,00	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		296,28
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		3.458.447,72
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	1.891.281,04	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	1.785.441,93	
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>23.753.898,08</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>2.307.509,94</b>	<b>15,756</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.525.785,19	17,247
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-218.275,25	-1,490
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>2.307.509,94</b>	<b>15,756</b>
1. Vortrag auf neue Rechnung	2.307.509,94	15,756
<b>III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug</b>	<b>0,00</b>	<b>0,000</b>
1. Endausschüttung	0,00	0,000

## Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
31.10.2021	EUR	23.753.898,08	EUR 162,20
31.10.2020	EUR	20.376.149,08	EUR 138,66
31.10.2019	EUR	21.623.778,03	EUR 147,13
31.10.2018	EUR	20.428.837,38	EUR 139,00

# MPF Allegro

## Vermögensübersicht zum 31. Oktober 2021

	Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>100,09 %</b>	<b>100,09 %</b>
1. Aktien		
	Finanzsektor 1,18 %	Bundesrepublik Deutschland 3,48 %
	Industrielle Produktion inc. Bauindustrie 1,00 %	Schweiz 0,56 %
	Handel und Dienstleistung 0,61 %	
	Technologiesektor 0,43 %	
	Ernährung und Produktion von Konsumgütern 0,38 %	
	sonstige 0,45 %	
	<b>gesamt 4,04 %</b>	<b>gesamt 4,04 %</b>
2. Anleihen		
	Staaten, Länder und Gemeinden 8,60 %	Bundesrepublik Deutschland 5,72 %
	Finanzsektor 5,90 %	USA 4,38 %
	Handel und Dienstleistung 1,49 %	Niederlande 4,17 %
		Jersey 1,74 %
	<b>gesamt 16,00 %</b>	<b>gesamt 16,00 %</b>
3. sonstige Wertpapiere		
	Sonstige Zertifikate auf Aktien-Indizes 16,36 %	Bundesrepublik Deutschland 11,18 %
	Indexzertifikate auf Edelmetalle /-Indizes 2,09 %	Finnland 4,99 %
	Gesundheits- und Pflegewesen 0,21 %	Schweiz 1,25 %
		Niederlande 0,93 %
		Frankreich 0,30 %
	<b>gesamt 18,66 %</b>	<b>gesamt 18,66 %</b>
4. Wertpapier-Investmentanteile	66,90 %	66,90 %
5. Derivate	-8,64 %	-8,64 %
6. Bankguthaben/Geldmarktfonds	3,00 %	3,00 %
7. sonstige Vermögensgegenstände	0,13 %	0,13 %
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-0,09 %</b>	<b>-0,09 %</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# MPF Allegro

## Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Wertpapiervermögen</b>					<b>25.084.938,03</b>	<b>105,60</b>
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					<b>9.192.446,60</b>	<b>38,70</b>
<b>Aktien</b>						
Allianz SE DE0008404005	STK	1.100	0 0	EUR 200,9500	221.045,00	0,93
BASF SE DE000BASF111	STK	1.000	0 0	EUR 62,5500	62.550,00	0,26
Continental AG DE0005439004	STK	500	0 0	EUR 101,0400	50.520,00	0,21
Deutsche Bank AG DE0005140008	STK	5.250	0 0	EUR 11,0760	58.149,00	0,24
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA DE0005785802	STK	1.600	0 0	EUR 59,6000	95.360,00	0,40
Nestlé S.A. CH0038863350	STK	800	0 0	CHF 119,9200	90.245,99	0,38
Novartis AG CH0012005267	STK	600	0 0	CHF 76,5200	43.188,94	0,18
SAP SE DE0007164600	STK	800	0 0	EUR 126,3000	101.040,00	0,43
Siemens AG DE0007236101	STK	1.700	0 0	EUR 139,8400	237.728,00	1,00
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						
0% Deutschland 2017/08.04.2022 DE0001141752	EUR	1.000.000	1.000.000 0	EUR 100,3130	1.003.130,00	4,22
2,05% AA Raiffeisen Swit UL SX5E 2018/29.01.2024 F CH0399606430	EUR	200.000	0 0	EUR 99,2200	198.440,00	0,84
2,05% AA Raiffeisen Swit UL SX7E 2018/23.04.2024 F CH0413404010	EUR	200.000	0 0	EUR 99,3900	198.780,00	0,84
2,125% US Treasury 2019/15.05.2022 US9128286U98	USD	1.200.000	1.200.000 0	USD 101,1200	1.039.660,71	4,38
2,375% Bayer AG VRN 2015/02.04.2075 DE000A14J611	EUR	350.000	250.000 0	EUR 101,3000	354.550,00	1,49
2,7% VW Int Fin NV VRN 2017/31.12.2099 XS1629658755	EUR	200.000	0 0	EUR 102,3940	204.788,00	0,86
3,875% VW Int Fin NV VRN 2020/31.12.2099 XS2187689380	EUR	200.000	200.000 0	EUR 109,6830	219.366,00	0,92
4,625% VW Int Fin NV VRN 2014/31.12.2099 XS1048428442	EUR	150.000	0 0	EUR 112,0510	168.076,50	0,71
5,5% Main Capital Fu 2005/30.06.2199 DE000A0E4657	EUR	200.000	0 0	EUR 103,2800	206.560,00	0,87
5,75% Main Cap Fund 2006/30.06.2199 DE000A0G18M4	EUR	200.000	0 0	EUR 103,2500	206.500,00	0,87
<b>Zertifikate</b>						
BNP EXPRESSZTF Dax Kursindex 23.12.2026 CAP:0 BV:1 DE000PZ9RJU5	STK	600	0 0	EUR 1.059,8200	635.892,00	2,68
BNP Paribas Iss EXPRESSZTF SX5E 02.02.2026 BV:1 XS1996447774	STK	2	0 0	EUR 110.921,6800	221.843,36	0,93
Credit Agricole EXPRESSZTF SX5E 30.06.2025 CAP:0 B XS1784706043	STK	60	0 0	EUR 1.201,0400	72.062,40	0,30
CS London INDEX-ZTF SX5E 31.08.2027 CAP:0 BV:1 DE000CS8DCK7	STK	2.500	2.500 0	EUR 98,8800	247.200,00	1,04
Dt Börse Comm INDEX-ZTF Gold Unze 999,9 o.E. DE000A0S9GB0	STK	10.000	10.000 0	EUR 49,6400	496.400,00	2,09
Nordea Bank Abp EXPRESSZTF SX5E 20.10.2027 BV:1000 XS2334472342	EUR	600.000	600.000 0	EUR 98,8400	593.040,00	2,50
Nordea Bank Notes27 Bskt XS2334471880	EUR	600.000	600.000 0	EUR 98,8000	592.800,00	2,50

# MPF Allegro

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück. Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
UNICREDIT EXPRESSZTF SX5E 19.04.2028 CAP:0 BV:1 DE000HVB5TD6	STK	1.000	1.000 0	EUR 1.005,8700	1.005.870,00	4,23
UNICREDIT EXPRESSZTF SX5E 22.09.2028 CAP:0 BV:1 DE000HVB5B15	STK	500	500 0	EUR 1.034,6300	517.315,00	2,18
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>						
Roche AG GS AKTIE CH0012032048	STK	150	0 0	CHF 356,8000	50.345,70	0,21
<b>Investmentanteile</b>					<b>15.892.491,43</b>	<b>66,90</b>
<b>KVG-eigene Investmentanteile</b>						
MPF Andante Inhaber-Anteile DE000AORKY11 / 0,22 %	STK	8.000	0 0	EUR 152,9500	1.223.600,00	5,15
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						
AGIF-Allianz Hi.Div.As.Pac.Eq. Inhaber-Anteile I LU1211504847 / 0,90 %	STK	550	0 300	EUR 187,9400	103.367,00	0,44
CHOM CAPITAL Act.Ret.Europe UI Inh.-Anteile AK DE000A1JCWS9 / 1,05 %	STK	2.800	0 0	EUR 230,1800	644.504,00	2,71
CSIF2-S+MC.Germany Equity Fund Act. Nom. IB EUR LU2066958625 / 0,90 %	STK	25	0 0	EUR 5.288,0700	132.201,75	0,56
DJE-Mittelstand + Innovation Namens-Anteile XP (EU) LU1227571020 / 0,65 %	STK	700	0 0	EUR 266,8000	186.760,00	0,79
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile IC5 o.N. LU1865032871 / 1,00 %	STK	2.750	0 0	EUR 157,9400	434.335,00	1,83
iShare.NASDAQ-100 UCITS ETF DE Inh.-Anteile ETF DE000A0F5UF5 / 0,30 %	STK	2.000	0 1.000	EUR 131,2800	262.560,00	1,11
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD IE00B4L5Y983 / 0,20 %	STK	21.000	9.500 0	EUR 75,0400	1.575.840,00	6,63
iShsIII-MSCI Wld Sm.Ca.UCI.ETF Registered Shares U IE00BF4RFH31 / 0,23 %	STK	20.000	20.000 0	EUR 6,4470	128.940,00	0,54
iShsV-MSCI Jap.EUR Hdg U-ETF A Reg. Sh. Month. IE00B4Z25J44 / 0,64 %	STK	3.600	0 0	EUR 60,5250	217.890,00	0,92
L&G-L&G Cyber Security U.ETF Registered Shares o.N IE00BYPLS672 / 0,75 %	STK	6.000	0 0	EUR 22,8450	137.070,00	0,58
Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF Inhaber-Anteile I LU0378438732 / 0,08 %	STK	11.000	0 0	EUR 132,8800	1.461.680,00	6,15
Lyxor Dow Jones Ind. Ave. ETF Inhaber-Anteile I LU0378437502 / 0,45 %	STK	900	0 500	USD 416,2425	320.968,38	1,35
Lyxor MSCI Emerging Mkts U.ETF Act. au Port. C-EUR FR0010429068 / 0,55 %	STK	20.000	0 0	EUR 12,6440	252.880,00	1,06
MPF Aktien Strat.Total Return Inhaber-Anteile o.N. LU0330557819 / 0,23 %	STK	12.500	0 0	EUR 155,7700	1.947.125,00	8,20
MPF Aktien Strat.Zertifikate Inhaber-Anteile o.N. LU0330566059 / 0,23 %	STK	15.000	0 0	EUR 119,3300	1.789.950,00	7,54
MPF Renten Strategie Basis Inhaber-Anteile o.N. LU0330567537 / 23,00 %	STK	3.000	0 0	EUR 131,7100	395.130,00	1,66
MPF Renten Strategie Chance Inhaber-Anteile o.N. LU0330568691 / 0,23 %	STK	5.500	0 0	EUR 126,5500	696.025,00	2,93
MPF Renten Strategie Plus Inhaber-Anteile o.N. LU0330572701 / 0,23 %	STK	4.000	0 0	EUR 122,5800	490.320,00	2,06
MUL-Lyx.MSCI AC Asia e.Japan Act. au Port. EUR Acc LU1900068161 / 0,50 %	STK	1.200	0 0	EUR 132,0800	158.496,00	0,67
MUL-Lyx.MSCI All C.Worl.UC.ETF Nam.-Anteile Acc. LU1829220216 / 0,45 %	STK	1.700	1.700 0	EUR 365,7500	621.775,00	2,62
Nordea 1-North Amer.Sta.Equ.Fd Actions Nom.BI USD LU0772957808 / 0,75 %	STK	1.150	0 202	USD 363,6400	358.403,26	1,51
Pictet - Biotech Namens-Anteile I USD o.N. LU0112497283 / 0,31 %	STK	300	0 0	USD 1.122,5300	288.531,04	1,21
Xtrackers DAX Income Inhaber-Anteile 1D o.N. ETF LU0838782315 / 0,01 %	STK	17.000	0 0	EUR 121,4200	2.064.140,00	8,69

# MPF Allegro

---

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Derivate *)</b>						<b>-2.051.820,00</b>	<b>-8,64</b>
<b>Optionsrechte</b>						<b>-2.051.820,00</b>	<b>-8,64</b>
<b>Optionsrechte auf Aktienindizes</b>							
Call Dax 2000 17.12.2021 XEUR	EDT	STK	-150			-2.051.820,00	-8,64

\*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

# MPF Allegro

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2021	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Andere Vermögensgegenstände</b>						
<b>Bankguthaben</b>					<b>713.317,59</b>	<b>3,00</b>
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	641.276,33			641.276,33	2,70
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	CHF	8.495,95			7.992,05	0,03
Verwahrstelle	USD	74.755,04			64.049,21	0,27
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>29.715,73</b>	<b>0,13</b>
Zinsansprüche	EUR	29.715,73			29.715,73	0,13
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>					<b>-22.253,27</b>	<b>-0,09</b>
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-21.811,08			-21.811,08	-0,09
Zins- und Verwahrtgeltverbindlichkeiten	EUR	-442,19			-442,19	0,00
<b>Fondsvermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>23.753.898,08</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilswert</b>				<b>EUR</b>	<b>162,20</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>				<b>STK</b>	<b>146.450</b>	

# MPF Allegro

## Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Commerzbank AG DE000CBK1001	STK	0	13.000
Vitesco Technologies Group AG DE000VTSC017	STK	100	100
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0% Deutschland 2016/08.10.2021 DE0001141745	EUR	500.000	500.000
0% Deutschland 2016/09.04.2021 DE0001141737	EUR	0	1.300.000
1,5% US Treasury 2019/30.09.2021 US912828YJ31	USD	0	1.200.000
1,75% Dt Bank Trust I TPS FRN 2005/27.06.2099 DE000A0E5JD4	EUR	0	250.000
2,5% AA Raiffeisen Swit UL SX5E 2017/06.09.2023 FL CH0379754242	EUR	0	450.000
3,75% Dt PB Trust II TPS VRN 2004/23.12.2099 DE000A0DHUM0	EUR	0	300.000
<b>Zertifikate</b>			
CS London EXPRESSZTF SX5E 20.06.2021 BV:1 DE000CS8BYA6	STK	0	5.000
Natixis Structu INDEX-ZTF Dax Kursindex 02.06.2027 DE000A1V8B38	EUR	0	250.000
SG EXPRESSZTF Dax Kursindex 11.08.2028 BV:1 DE000SR7TOP0	STK	0	12.500
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
0% Fürstenberg II 2005/30.06.2199 FLAT DE000A0EUBN9	EUR	0	250.000
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>			
<b>Zertifikate</b>			
Raiffeisen Swit EXPRESSZTF Dax Kursindex 05.04.202 CH0382170535	STK	0	5.000
SG EXPRESSZTF Dax Kursindex 26.03.2026 BV:1 DE000CZ45KQ8	STK	0	10.000
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>			
<b>Gruppenfremde Immobilienfondsanteile</b>			
AXA Immoselect Inhaber-Anteile DE0009846451 / 0,60 %	STK	0	2.500
Cs Euroreal Inhaber-Anteile DE0009805002 / 0,75 %	STK	0	2.000
KanAm grundinvest Fonds Inhaber-Anteile DE0006791809 / 0,83 %	STK	0	1.000
SEB ImmoInvest Inhaber-Anteile P DE0009802306 / 0,65 %	STK	0	1.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

## Derivate

Gattungsbezeichnung

Volumen in 1.000

### Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktienindex Derivate

#### Optionsrechte auf Aktienindizes

Verkaufte Kaufoptionen (Call)  
Call Dax 2000 18.06.2021 XEUR

EUR

300

---

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Oktober 2021

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

---

### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

### Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

---

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 28. Oktober 2021
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 28. Oktober 2021
Devisen	Kurse per 29. Oktober 2021

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Schweizer Franken	1 EUR	= CHF	1,063050
US-Dollar	1 EUR	= USD	1,167150

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen:

EDT	EUREX
-----	-------

## Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

---

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben und Informationen zum Risikoprofil gem. § 300 KAGB

---

- Angaben zu schwer liquidierbaren Vermögensgegenständen gem. § 300 Abs. 1 Nr. 1 KAGB:  
Prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände für die besondere Regeln gelten: 0 %
- Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB:  
Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen im Liquiditätsmanagement vorgenommen.
- Angaben zum aktuellen Risikoprofil gem. § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB:  
Die Wertentwicklung des Investmentvermögens wird insbesondere von den nachfolgend genannten Risiken beeinflusst.

Zum Berichtsstichtag wurden diese Risiken wie aufgeführt bewertet:

a) Marktpreisrisiko

- DV01: -188,56 EUR

Definition: Die Zinssensitivität DV01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Zinsshift aller Zinskurven um plus einen Basispunkt. Einbezogen sind auch Renten-Zielfonds.

- CS01: -827,02 EUR

Definition: Die Spreadsensitivität CS01 ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem parallelen Spread-Shift aller Credit-Spread-Kurven um plus einen Basispunkt.

- Net Equity Delta: 157.690,50 EUR

Definition: Die Sensitivität Net Equity Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Aktienkursshift aller Aktien um plus ein Prozent. Einbezogen sind auch Zielfonds (ohne Renten-Zielfonds).

- Net FX Delta: 22.717,29 EUR

Definition: Die Sensitivität Net FX Delta ist die Marktwertveränderung des Investmentvermögens bei einem Wechselkursshift aller FX-Positionen um plus ein Prozent.

Das gesetzliche Limit für das Marktpreisrisiko (200%) wurde im Berichtszeitraum nicht überschritten.

### b) Kontrahentenrisiko

Die Angaben zu einem am Berichtsstichtag eventuell bestehenden Kontrahentenrisiko aus OTC-Derivaten sind im Abschnitt zu den Angaben nach der DerivateV aufgeführt.

### c) Liquiditätsrisiko

Prozentualer Anteil des Investmentvermögens, der innerhalb folgender Zeitspannen marktschonend und zu fairen Marktpreisen liquidiert werden kann:

- bis zu einem Tag	93,88 %
- 2 bis 7 Tage	4,64 %
- 8 bis 30 Tage	0,00 %
- 31 bis 90 Tage	0,00 %
- 91 bis 180 Tage	0,10 %
- 181 bis 365 Tage	0,00 %
- mehr als 365 Tage	1,39 %

### d) Risikomanagementsysteme

Das Risikomanagement wird auf der Basis interner Grundsätze durchgeführt. Diese beschreiben die grundlegenden Controllingprozesse wie die Identifikation, Erfassung, Messung und Steuerung der Risiken. Darüber hinaus beinhalten sie alle aufsichtsrechtlichen Vorgaben und berücksichtigen individuelle Besonderheiten.

Die Risikocontrolling-Funktion ist dauerhaft eingerichtet und von den operativen Bereichen hierarchisch und funktionell unabhängig. Diese Funktionstrennung ist bis einschließlich zur Ebene der Geschäftsleitung der Gesellschaft sichergestellt. Die Risiko-Controller haben Zugang zu den für sie relevanten Informationen und die notwendige Autorität, um ihre Aufgaben zu erfüllen. Die Risikocontrolling-Funktion selbst wird von der internen Revision geprüft.

Das Risikomanagementsystem umfasst für die Investmentvermögen die bewertungstägliche Messung des Markt-, Liquiditäts- und Adressenausfallrisikos sowie die Ermittlung des Leverages. Darüber hinaus überwacht die Risikocontrolling-Funktion die operationellen Risiken.

Die Markttrisikomessung quantifiziert das Verlustrisiko aufgrund ungünstiger Marktentwicklungen. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk, der auf Basis des Historische-Simulation-Ansatzes berechnet wird (s. hierzu weiter unten den Abschnitt Angaben nach der Derivateverordnung).

Bei der Liquiditätsrisikomessung wird die Liquidität aller Positionen auf Basis von Handels- und Stammdateninformationen individuell gemessen. Die berechnete Liquidität wird dem individuellen Liquiditätsbedarf des Investmentvermögens gegenübergestellt.

Das Adressenausfallrisiko setzt sich aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken zusammen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Gefahr einer Bonitätsverschlechterung eines Emittenten bis hin zum Ausfall. Das Kontrahentenrisiko besteht darin, dass ein Vertragspartner seine Verpflichtungen bei der Abwicklung eines Geschäfts eventuell nicht erfüllt. Zur Messung des Adressenausfallrisikos werden die Bonitäten intern beurteilt. Dabei können externe Bonitätsbeurteilungen unterstützen.

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten. Diese Definition schließt die jeweiligen Rechtsrisiken ein. Das Risikomanagement der operationellen Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft. Mögliche Interdependenzen zwischen der Ebene der Gesellschaft und der Investmentvermögen werden dabei berücksichtigt.

Stresstests und Szenarioanalysen sowie periodische Rückvergleiche (Backtesting) sind ebenfalls Bestandteil des Risikomanagementsystems. Die Stresstests unterstützen dabei, die mit den einzelnen Anlagepositionen des Investmentvermögens verbundenen Risiken sowie deren jeweilige Wirkung auf das Gesamtrisikoprofil zu erfassen, zu messen, zu steuern und zu überwachen. Das Backtesting wird zur Gütemessung des Risikomessmodells genutzt.

- Angaben zu Änderungen des maximalen Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB:

Im Berichtszeitraum wurden keine Änderungen des maximalen Umfangs des Leverages vorgenommen.

- Angaben zur Gesamthöhe des Leverages gem. § 300 Abs. 2 Nr. 2 KAGB:

Im Berichtszeitraum vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 betrug die Gesamthöhe des Leverage:

Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Brutto-Methode:	2,50
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,13
Maximaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,17
Minimaler Umfang des Leverage nach Brutto-Methode:	1,06
Erwartetes Höchstmaß des Leverage nach Commitment-Methode:	2,50
Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,15
Maximaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,19
Minimaler Umfang des Leverage nach Commitment-Methode:	1,06

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Commitmentmethode werden getätigte Absicherungsgeschäfte bei Erfüllung gewisser Bedingungen verrechnet bzw. angerechnet. Bei Anwendung der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen hingegen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

### Angaben nach der Derivateverordnung

---

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens seit dem 25. Juni 2021:

MSCI World (NR) USD in EUR	75,00 %
ICE BofAML EMU Governments (TR) EUR	25,00 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens bis zum 24. Juni 2021:

MSCI World (NR) USD in EUR (Aktienindex)	75,00 %
JP Morgan EMU Gov All Mat. (TR) EUR (Rentenindex)	25,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	3,400549 %
Größter potenzieller Risikobetrag	15,215933 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	8,352276 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. November 2020 bis 31. Oktober 2021 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatfreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

---

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 1,21 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationssystemen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 1.749,31 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 01.11.2020 bis 31.10.2021 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

### Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

---

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

### Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

---

- Wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen in der Berichtsperiode ergaben sich gemäß nachfolgender Darstellung:

1. Gesellschaft	s.u.
2. Verwahrstelle	keine Änderungen
3. Abschlussprüfer	keine Änderungen
4. Allgemeine und Besondere Anlagebedingungen	s.u.
5. Anlagestrategie und -ziel	keine Änderungen
6. Anlagegrundsätze	keine Änderungen
7. Risikoprofil	keine Änderungen
8. Kosten	keine Änderungen
9. Auslagerungen	keine Änderungen
10. Bewertungsverfahren	keine Änderungen
11. Vereinbarungen, die die Verwahrstelle getroffen hat, um sich vertraglich von der Haftung gem. § 88 Abs. 4 KAGB freizustellen	keine Änderungen
12. Sonstige Sachverhalte, die den AIF betreffen	s.u.

zu 1) Übertragung der Verwaltung des Sondervermögens mit Wirkung nach Ablauf zum 31. Oktober 2021 auf die WARBURG INVEST AG, Hannover.

zu 4) Änderung der Besonderen Anlagebedingungen mit Wirkung zum 13. November 2020: Die Änderungen umfassen die Angleichung der in § 2 Absatz 1 der BABen genannten investmentsteuerlichen Anlagegrenze an die neue, mit der BaFin abgestimmte Musterformulierung.

zu 12) Aufnahme von Nachhaltigkeitsrisiken im Verkaufsprospekt im Sinne der Offenlegungsverordnung zum 1. Juni 2021.

### Hinweis an die Anleger

---

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 33 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2020
Geschäftsjahr: 01.01.2020 – 31.12.2020	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	3.278.956,70	672.750,00	3.951.706,70
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.636.571,91
davon Geschäftsleiter			745.349,45
davon andere Risikoträger			532.912,55
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			358.309,91
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			

### Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

## Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

## Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

## Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

---

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG, Wuppertal, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Die Geschäftsführung

Hamburg, den 7. März 2022

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

---

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

### *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens MPF Allegro - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2020 bis zum 31. Oktober 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

---

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. März 2022

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke  
Wirtschaftsprüfer

Butte  
Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100  
Internet: [www.warburg-fonds.com](http://www.warburg-fonds.com) • E-Mail: [info@warburg-invest.com](mailto:info@warburg-invest.com)